

Heiße Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 7: Elternglück

Kapitel 7: Elternglück

Sakura erholte sich ziemlich schnell, dank Aido an ihrer Seite der ihr nicht von der Seite wich. Sie sind ins Krankenhaus gefahren um feststellen zu lassen ob es dem Kind noch gut ging nach dem heftigen Sturz. Der Arzt beruhigte die zwei: „Ihrem Kind geht es gut. Und ich muss ihnen sagen, dass es ein Mädchen wird.“ Sakura freute sich riesig: „Wie schön, wir bekommen ein Mädchen.“ „Ich freu mich für uns“, lächelte Aido. Sie fuhren wieder nach Hause und erzählten Kain und Azura alles. Die Zwei freuten sich für die beiden, sie wollten sich überraschen lassen.

Nach einigen Wochen war es dann soweit, Sakura musste ins Krankenhaus auf die Entbindungsstation. Dort bekam sie mit Aido ein Zimmer, denn schon seid ein par Tagen hatte sie Wehen. Ihr Arzt sagte, dass das Kind nicht vor Mitternacht auf die Welt kommen wird und so war es auch. Punkt Mitternacht war es dann soweit, Aido blieb die ganze Zeit bei Sakura, er wollte diesen Moment nicht verpassen.

Nach einer anstrengenden Stunde war es dann da, wie der Arzt sagte, es war ein Mädchen. Aido bekam die Kleine auf den Arm: „Sie ist ja so goldig. Wie du mein Schatz.“ Sakura lächelte nur erschöpft, sie musste sich die nächsten Tage gut ausruhen. Währenddessen kümmerte sich Aido um die Kleine. Mit Sakuras Einstimmung nannten sie ihre Tochter Luna.

Nach drei weiteren Wochen kamen sie wieder nach Hause. „Hey Aido, und wie war's?“, fragte Kain. „Super, unsere kleine Luna ist total knuffig.“ Sakura hatte die Kleine auf dem Arm, Azura ging zu ihr und betrachtete Luna. „Die ist ja süß.“ „Ja nicht wahr, sie hat die Augen ihres Vaters“, lächelte Sakura. „Stimmt, aber sie hat dein Aussehen.“ „Danke.“ „Und Kain, wann ist es bei euch soweit?“, fragte Aido ihn. „Der Arzt sagte, dass es noch dauern wird.“ „Und wusste er auch warum? Ich meine, Azura kam direkt nach Sakura, sie müsste es also bald bekommen.“ „Tja Aido, der Arzt meinte nur, dass Kind habe sich eine Krankheit eingefangen, die tödlich enden kann.“ „Bitte was? Und wie hat Azura darauf reagiert?“ „Sie ist am Boden zerstört, sie will es nicht verlieren.“ „Ihr solltet mal zu einem Experten gehen, geht doch zu Sakuras Arzt, der weiß bestimmt besser bescheid.“ „Gute Idee Aido, danke.“

Kain und Azura befolgten Aidos Vorschlag und fuhren zu Sakuras Arzt. Dieser untersuchte Azura: „Mhh, mit ihrem Kind ist alles in Ordnung, da hat man sich nur einen schlimmen Scherz erlaubt.“ „Das ist gut zu hören, aber wissen sie wann es

kommen wird?", fragte Kain. „Es wird heute noch kommen, ihr Sohn hat sich schon bereit gelegt.“ „Wir bekommen einen Jungen?“, staunte Azura. „Ja den bekommen sie.“ „Wow, das ist ja toll“, freute sich Kain. Azura freute sich auch. Nach der Untersuchung bekamen sie ein Zimmer auf der Entbindungsstation. Dort brachte Azura ihren Sohn gesund und munter zur Welt. „Wie wollen wir ihn nennen Liebste?“ „Er soll Luca heißen.“ „Ein ungewöhnlicher Name, aber okay, nennen wir ihn Luca.“

Nach ein par Wochen kamen sie wieder nach Hause. Luca lag gemütlich in seinem Kinderwagen und schlief tief und fest. Aido und Sakura fanden ihn auch sehr süß, zusammen kümmerten sie sich um ihre Kinder.

Nach drei weiteren Monaten machte Aido Sakura einen Heiratsantrag und sie sagte natürlich ja. Auch Kain machte eine Woche danach Azura einen Antrag. Nach einem Jahr machten die Vier eine Doppelhochzeit und die wurde zum zweitschönsten Tag den sie je hatten, denn der schönste Tag war, als sie ihre Kinder bekamen, die heute schon erwachsen und selber miteinander verheiratet sind.